

Beginn: 18:06 Uhr  
 Ende: 19:46 Uhr

Sitzung-Nr: 02/sj/001/2018  
 WP.: 2014/2019

## NIEDERSCHRIFT

### über die am 27.11.2018 im großen Sitzungssaal des Rathauses der Stadt, Hauptstraße 20, 76855 Annweiler am Trifels stattgefundene 2. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Senioren und Sport der Stadt Annweiler am Trifels

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.11.2018 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)  
 Alle Ratsmitglieder wurden am 20.11.2018 schriftlich eingeladen.

#### Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

##### *Erster Beigeordneter*

Dr. Viktor Schulz	
-------------------	--

##### *Stadtbürgermeister*

Thomas Wollenweber	
--------------------	--

##### *Beigeordneter*

Reiner Niederberger	
---------------------	--

##### *Ausschussmitglied*

Birgit Achtermann	
-------------------	--

Frank Thomas	
--------------	--

Emil Straßner	
---------------	--

Dirk Müller-Erdle	
-------------------	--

Simone Hoppelshäuser	ab 18.10 Uhr
----------------------	--------------

Susanne Schwarz	
-----------------	--

##### *stellv. Ausschussmitglied*

Christiane Huber	
------------------	--

Werner Rillmann	stellv. für Ausschussmitglied Nathalie Bretz
-----------------	----------------------------------------------

Hermann Seebach	
-----------------	--

##### *Ortsvorsteher*

Andreas Hauck	
---------------	--

##### *Sachverständige*

STADT+NATUR	
-------------	--

##### *Schriftführer*

Anja Lösch	
------------	--

Pressevertreter	Frau Hörle - Rheinpfalz
-----------------	-------------------------

#### Abwesend:

##### *Ausschussmitglied*

Nathalie Bretz	entschuldigt
----------------	--------------

Pierre Mende	unentschuldigt
--------------	----------------

Michaela Burekschat	entschuldigt
---------------------	--------------

Wolfgang Grötsch	entschuldigt
------------------	--------------

Jens Sonnendecker	unentschuldigt
-------------------	----------------

## **Tagesordnung:**

### **A. Öffentlicher Teil**

- 1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern
  - 2 Sachstandsbericht Kindertagesstätten
  - 3 Sachstandsbericht Sportstätten
  - 4 Sachstandsbericht Spielplätze
  - 5 Sachstandsbericht Jugendhaus der Stadt Annweiler am Trifels
  - 6 LEADER-Projekt Ambert Park
  - 7 Anfragen
  - 8 Informationen
- 

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

Der Vorsitzende beantragte, den Tagesordnungspunkt 6 „LEADER-Projekt Ambert Park“ nach TOP 1 zu behandeln. Die Ausschussmitglieder stimmten dieser Änderung zu.

#### **1 Verpflichtung von Ausschussmitgliedern**

Der Vorsitzende Dr. Schulz informierte Frau Susanne Schwarz und Herrn Emil Straßner über die Rechte und Pflichten gemäß der §§ 20, 21, 22, 30 und 31 GemO, verlas die Verpflichtungsformel und verpflichtete Frau Susanne Schwarz und Herrn Emil Straßner als Ausschussmitglieder.

#### **6 LEADER-Projekt Ambert Park**

Der Ausschuss stimmte der Anhörung von Herrn Schäfer vom Landschaftsarchitekturbüro Stadt und Natur einstimmig zu.

Der Vorsitzende umfasste die Ausgangssituation für das Projekt.

Der Ambert-Park mit seinen alten Bäumen, dem Teich und den Fachwerkhäuschen bietet teilweise ein etwas dunkles Erscheinungsbild, jedoch Raum für Spielplätze sowie generationenübergreifende Freizeitgestaltungen. Der Park wird aber nicht stark genutzt. Anregungen der Bürgerinitiative, der Kindergärten, des Vereins Zukunft Annweiler e. V., des angrenzenden Seniorenheims und die Ergebnisse der Befragungen in den Schulen wurden gesammelt.

Als LEADER-Projekt wird die Maßnahme mit 44.000 € gefördert.

Herr Schäfer stellte nun sein Konzept zur Gestaltung des Ambert-Parks vor. Er stellt hierbei den Erhalt des Bestandes in den Vordergrund und fügt Neuerungen ein.

Der Plan beinhaltet einen naturnahen Spielbereich im Mittelbereich mit Hangrutsche, Sandspielbereich, Wegflächen für Fußerfahrung, Bachlauf, Schaukelanlage und Trampolin. Hier findet die Errichtung eines Atriums großen Anklang bei den Jugendlichen des Jugendhauses für Theater- und Rollenspiele. Am Seniorenheim könnten eine Gartenfläche mit Hochbeeten, eine Pergola, Insektenhotel und Boulebahn entstehen. Zum Forstamt hin wären ein Felsenmeer und „Baumstammkado“ denkbar.

Des Weiteren wurden z. B. noch ein Picknickbereich, eine Doppelschaukel, Kletter- und Balancierstämme, Fitnessgeräte, eine überdachte Hollywood-Schaukel und Sitzgelegenheiten angedacht.

In der anschließenden Beratung wurden Punkte wie Absicherung zu Gewässern, Abschließen der Eingänge, Abstand zwischen den einzelnen Bereichen, Anbringen von Überwachungskameras, Pflege der Anpflanzungen und soziale Kontrolle besprochen.

Der Ausschuss sprach sich einstimmig für das Projekt aus.

Herr Schäfer verließ nach dem Tagesordnungspunkt 6 um 19.05 Uhr die Sitzung.

## 2 Sachstandsbericht Kindertagesstätten

Der Vorsitzende informierte über die bestehenden Kindertagesstätten

- Südring
- Herrenteich
- Elisabethenstraße

mit je 4 Gruppen à 25 Kinder und

- Waldkindergarten – Stiftung Ökologie und Landbau, privater Träger, 1 Gruppe

Die Stadt wird zu folgenden Kostenübernahmen herangezogen:

- Sachkosten in Höhe von 3.500 € / Gruppe
- Personalkosten: Waldkinderkarten 28.000 €  
Südring 70.000 €  
Herrenteich 80.000 €  
Elisabethenstraße 65.000 €
- Baukosten Südring

Als Gesamtkosten wurden 378.500 € ermittelt.

Der Vorsitzende führte aus, dass 2015 durch das Kreisjugendamt ein Bedarf von weiteren 12 Plätzen ermittelt wurde, tatsächlich jedoch weniger Plätze belegt wurden. Die Kosten für die Bereitstellung sollten nicht mehr in voller Höhe vom Land bezuschusst werden.

## 3 Sachstandsbericht Sportstätten

Die Sportplätze im Stadion werden regelmäßig von

- VfB mit 3 Jugend-, 3 Herren-, 1 Damen- und 1 AH-Mannschaft
- TSV
- Bogenschützen,

unregelmäßig von

- Schulen und Kindergärten
- Trainingslager und Turniere während der Ferienzeiten

genutzt.

Der Sportplatz in Gräfenhausen wird ausschließlich vom ASV Gräfenhausen genutzt.

Die Pacht für die Gaststätte im Stadion wurde von 540 € auf 600 € erhöht, hinzu kommen 153 € Nebenkosten pro Jahr.

In der anschließenden Beratung wurden sowohl Anregungen für ein neues Konzept sowie Nutzung des Rasenmäherroboters, Reparatur der Beleuchtung und Pflege des Hartplatzes erörtert.

## 4 Sachstandsbericht Spielplätze

Der Vorsitzende berichtete über die wöchentliche Inaugenscheinnahme, monatliche Kontrolle durch den Bauhof und jährliche Kontrolle durch den Sicherheitsbeauftragten der Spielplätze in Sarnstall, Bindersbach, Queichhambach, Gräfenhausen, Neukastellstraße, Markwardanlage, Stadion und in der Lindelbrunnstraße.

In Sarnstall wurden Neuerrichtungen durchgeführt, in Queichhambach und Gräfenhausen wurden Geräte ergänzt.

Für die Spielplätze werden jährlich 25.000 € veranschlagt.

Die Spielplätze in der Berwartsteinstraße und Prof.-Schloßstein-Straße wurden geschlossen.

Es wurde vorgeschlagen, den Spielplatz an der ehemaligen BBS zu veräußern.

## **5 Sachstandsbericht Jugendhaus der Stadt Annweiler am Trifels**

Beigeordneter Dr. Schulz verwies darauf, dass die Organisation des Jugendhauses durch die Jugendlichen selbst, ehrenamtlich Tätige, Jugendhausrat, Förderverein und den Jugendhausleiter Herrn van Look übernommen wird. Bezüglich der Personalkosten von Herrn van Look werde die Stadt entlastet, da er die Betreuung des Jugendhauses derzeit im Rahmen einer Elternzeitvertretung einer Stelle bei der Verbandsgemeindeverwaltung eingliedern kann.

Des Weiteren nannte er die vielfältigen Aktivitäten und Veranstaltungen.

Am Jugendhaus wurden Anstricharbeiten sowie die Überholung bzw. Ersetzen der Fensterläden durchgeführt.

## **7 Anfragen**

### **7.1 Zuschüsse**

Für die Durchführung der Kerwe wird ein Zuschuss von 500,00 €, eines Seniorennachmittags 300,00 € gewährt.

### **7.2 Dirt-Bike-Park**

Der Nutzungsvertrag mit dem TSV wurde bereits nach 1 Jahr mangels Interessenten wieder gekündigt, der Park ist derzeit geschlossen.

Es wurde diskutiert, die Fläche als Parkplatz zu nutzen oder andere Vereine als Pächter zu finden.

### **7.3 Mitfahrerbanken**

Es wurde angeregt, über die Errichtung von Mitfahrerbanken nachzudenken.

## **8 Informationen**

Es lagen keine Meldungen vor.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin